

Einblick – der Newsletter

Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Teltow-Fläming

Ausgabe 13, Juni 2012

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

na das war ja mal was: Ein voller Saal und nicht genügend Sitzplätze! Was war geschehen an diesem Montagabend, obwohl eigentlich parallel auch noch die Fußball-EM im Fernsehen lief? Bürgerbeteiligung! Mit dem Tagesordnungspunkt „Schutzgebietsverfahren Wierachteiche-Zossener Heide“ fühlte sich die dortige Bürgerinitiative angesprochen im Kreistag zu erscheinen und sorgte mal so im Handumdrehen für einen so vollbesetzten Zuschauerraum, dass kurzum noch freigebliebene Abgeordnetenstühle genutzt werden mussten. Anschließend beteiligten sich die Erwähnten auch intensiv an der Einwohnerfragestunde und zeigten uns das, was wir uns eigentlich zu jeder Sitzung wünschen: Bürgerbeteiligung pur! Und auch wenn nicht jeder Redebeitrag ganz geschäftsordnungskonform war, ist doch festzuhalten, dass die Wichtigkeit des genannten Tagesordnungspunktes damit nochmals unterstrichen wurde und die im Anschluss vom Kreistagsplenum gesetzten Zeichen zusätzliches Gewicht erhalten haben.

Ferner war diese Sitzung am Abend des 18. Juni auch die letzte reguläre vor der diesjährigen Sommerpause und mit einer Sitzungsdauer von vier Stunden haben wir bis um 21 Uhr auch wieder knapp die in der Geschäftsordnung selbst gesetzte maximale Sitzungsdauer gestreift. In diesem Sinne verabschieden wir uns jetzt erst einmal in die parlamentarischen „Sommerferien“ und melden uns dann im September bei Ihnen zurück!

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.



Aktuelles aus dem Kreistag

Petition der Bürgerinitiative Wacholderstraße/Jütenweg in Rangsdorf

► Was lange währt ... Nach etlichen Monaten in der Beratung und Bearbeitung konnte durch den Kreistagsvorsitzenden nun die Erledigung der Petition vermeldet werden. Hierbei ging es um einen Spielplatz in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung und daraus resultierend ruhestörendem Lärm für die Anwohner. Man forderte angepasste Öffnungszeiten für den Spielplatz und die Überwachung der Einhaltung dieser Zeiten. Ebenso hatte sich die Bürgerinitiati-

ve mit ihrem Anliegen auch an den Petitionsausschuss des Landtages gewandt. Im Ergebnis hat man sich u. a. auf einer Einwohnerversammlung vor Ort getroffen und die Lage besprochen.

Daher wurde die Petition nun als erledigt angesehen und entsprechend dem Beschlussvorschlag durch den Kreistag so zur Kenntnis genommen.

[Vorlage als pdf-Datei](#)

Breitbandinitiative Teltow-Fläming

► Das sogenannte „Schnelle Internet“, also der Zugang in das world wide web mit hoher Datenrate ist ein grundlegender Wettbewerbsvorteil für Unternehmen und natürlich auch für Privathaushalte eine Selbstverständlichkeit. Daher hat man bereits im Jahr 2008 auf Beschluss des Kreistages begonnen, diese Technologie und deren Ausbau im Landkreis voranzutreiben. Mittlerweile wurde einiges erreicht, bis auf die Kommunen Niedergörsdorf, Zossen und das Amt Dahme/Mark haben sich alle Gemeinden im Landkreis an der Initiative beteiligt. Einen Bericht zur Entwicklung und dem Versorgungsstand mit Breitbandinternetzugängen wurde den Kreistagsabgeordneten mit der folgenden Vorlage zur Kenntnis gegeben.

Auf Bitten des Abgeordneten Felix Thier (DIE LINKE.) wurde die Kreisverwaltung ersucht, für die vorgenannten nicht beteiligten Kommunen ebenfalls einen Statusbericht zu erstellen bzw. bei diesen abzufragen. Denn auch für diese Gemeinden und deren Einwohnerinnen und Einwohner tragen die Kreistagsmitglieder Verantwortung und sollten über den dortigen technologischen Versorgungsstand informiert sein.

[Informationsvorlage zur Breitbandinitiative](#)

Steuerordnung Teltow-Fläming

► Die bis zu diesem Zeitpunkt gültige Steuerordnung stammte aus dem Jahr 2009. Insbesondere die darin enthaltenen Bestimmungen zur Betriebspflicht haben sich seitdem nicht bewährt. Daher hatte sich bereits der Kreisausschuss im Vorfeld mit dem Thema beschäftigt und eine von der Verwaltung vorgelegte neue Steuerordnung einstimmig befürwortet. Nunmehr musste sich noch der Kreistag zum Sachverhalt äußern. Die Abgeordneten sahen eine Neufassung ebenso als erforderlich an und stimmten der Vorlage mehrheitlich zu. Auch die Fraktion der LINKEN hat die neue Steuerordnung befürwortet.

[Vorlage zur Steuerordnung](#)

Steuertarifordnung Teltow-Fläming

► Ebenso vorgelegt wurde eine neue Steuertarifordnung. Die bis hierhin gültige stammte ebenfalls aus dem Jahr 2009. Die Notwendigkeit einer Anpassung wurde aufgrund einer Umfrage unter den einzelnen Taxiunternehmen deutlich. Berücksichtigt man die in den letzten Monaten rasant gestiegenen Energie- und Spritkosten ist dies auch verständlich. Auch hier hat sich im Vorfeld bereits der Kreisausschuss mit der Thematik befasst und einen neuen Erlass einstimmig befürwortet. Der Kreistag schloss sich dem positiven Votum an und hat auch mit den Stimmen der LINKEN die Vorlage bewilligt.

[Steuertarifordnung Teltow-Fläming](#)



► Wie bereits in früheren Ausgaben unseres Newsletters berichtet, ist ein Landschaftsschutzgebiet „Wierachteiche-Zossener Heide“ geplant. In der dortigen Region hat die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming ein potentiellcs Windeignungsgebiet ausgewiesen. Auch haben sich für diese Flächen bereits erste Interessenten zum Betrieb von Windenergieanlagen eingefunden. Vor Ort regte sich diesbezüglich Widerstand und eine Bürgerinitiative gründete sich. Nunmehr wurde auf Beschluss des Kreistages die Untere Naturschutzbehörde mit der Eröffnung eines Schutzgebietsverfahrens beauftragt. Hierzu ist u. a. ein Schutzwürdigkeitsgutachten notwendig, welches nun in Auftrag gegeben wird. Hiermit wird

festgestellt, welche Arten an Flora und Fauna im Gebiet vorkommen und ob sich daraus eine Schutzwürdigkeit des Gebietes herleiten lässt. Das dieses Thema sehr kontrovers diskutiert wird, zeigte nicht nur die Anwesenheit zahlreicher Vertreter der Bürgerinitiative im Kreistag, sondern auch der große Schriftverkehr der Befürworter und Gegner der Windenergieanlagen im Vorfeld der Kreistagsberatung zu diesem Thema.

Nunmehr hat der Kreistag bei sehr wenigen Enthaltungen der Eröffnung des Schutzgebietsverfahrens zugestimmt. Auch die Fraktion DIE LINKE. befürwortete das Vorhaben einstimmig, nachdem für uns unser Abgeordneter Dr. Rudolf Haase zum Thema gesprochen hatte.

[Redebeitrag von Dr. Rudolf Haase](#)
[Beschlussvorlage als pdf-Datei](#)

Rettungsdienst im Landkreis Teltow-Fläming



► Den längsten Tagesordnungspunkt nahm der nun folgende Beratungspunkt ein. Zur Erläuterung hierzu sind etwas längere Ausführungen nötig. Der Rettungsdienst ist laut einer Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH) aus dem Jahr 2008 mit seinen Leistungen als eine Dienstleistung anzusehen. Demzufolge unterliegen Rettungsdienstleistungen dem Vergaberecht und müssen als solche in regelmäßigen Abständen ausgeschrieben werden, und das europaweit. Kommt der Landkreis dem nicht nach, könnte er sich einem Verstoß vergaberechtlicher Vorschriften schuldig machen. Die bisher im Landkreis geschlossenen Verträge zum Betrieb des Rettungswesens waren immer auf ein Jahr angelegt und verlängerten sich ohne

Kündigung zum 30. Juni eines jeden Jahres automatisch. Dies ist bisher seit 1997 immer so geschehen. Mit der vom BGH getroffenen Entscheidung sind die Leistungen aber alle vier, entsprechend einer Regelung im Brandenburger Rettungsdienstgesetz spätestens alle fünf Jahre, auszuschreiben. Nach einer so erfolgten Ausschreibung wäre eine einmalige Vertragsverlängerung mit dem Betreiber um weitere fünf Jahre möglich. Da aber bisher nie eine Ausschreibung erfolgte, ist dementsprechend eine Verlängerung um die eben erwähnten weiteren fünf Jahre gar nicht möglich. Daher war nun rasch zu handeln, um die eingangs erwähnten rechtlichen Konsequenzen abzuwenden. Dem trug der Landrat dahingehend Rechnung, dass er zur Kreistagssitzung eine Dringlichkeitsvorlage einbrachte, um einen Beschluss vor dem 30. Juni (vgl. oben erwähnte Kündigungsfrist) herbeizuführen.

Im Vorfeld dazu gab es bereits Schriftwechsel von Seiten verschiedener Interessenvertreter. Zum einen von denen, die eine Ausschreibung befürworteten, da sie sich selbst den Zuschlag

erhoffen. Zum anderen von denen, die momentan den Zuschlag haben und eine (übereilte) Kündigung und damit Einnahmeneinbußen ungern hinnehmen wollen.

Für DIE LINKE ergriff unsere Vorsitzende Konni Wehlan das Wort in der kontrovers geführten Debatte.

Da es bei diesem Sachverhalt auch um eine mögliche persönliche Haftung der Kreistagsmitglieder gehen kann, wurde eine namentliche Abstimmung beantragt. Die Fraktion der LINKEN stimmte geschlossen für die Vorlage.

Redebeitrag von Konni Wehlan Beratungsvorlage

Kinderbetreuungsfinanzierung

► Im Rahmen der Richtlinie Kinderbetreuungsfinanzierung sind Restmittel für Kindertagespflegestellen zu vergeben gewesen. Entsprechend einer durch die Verwaltung vorgelegten Aufstellung wurden die verfügbaren knapp 7.200 Euro verplant und sind daher im Kreishaushalt 2013 zu berücksichtigen. Dem stimmte der Kreistag, auch mit den Stimmen der LINKEN, zu.

Beschlussvorlage

Vergleichsvereinbarung mit Blankenfelde-Mahlow

► Gegenstand des seit Mai 2008 anhängigen Klageverfahrens der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gegen den Landkreis Teltow-Fläming ist der Bewilligungsbescheid über die Gewährung eines Personalkostenzuschusses zur Finanzierung der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde.

Der Landkreis hat mit diesem Bescheid der Gemeinde nur noch die Zuwendungen gewährt, die ihr bei Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zugestanden hätte, obwohl es nie zum Abschluss eines solchen Vertrages gekommen ist. Die in den ersten 3 Quartalen noch nach § 16 Abs. 2 KitaG geleisteten Zahlungen wurden verrechnet. Insgesamt hat die Gemeinde im Jahr 2007 Personalkostenzuschüsse in Höhe von 2.674.960,52 € erhalten. Hiergegen richtet sich die Klage. Da kein öffentlich-rechtlicher Vertrag bestand, hätte auch weiter nach Gesetz gezahlt werden müssen.

Der Landkreis erkennt nunmehr die Forderung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow nach Finanzierung der Kindertagesbetreuung entsprechend § 16 Abs. 2 KitaG grundsätzlich an. Im gegenseitigen Einvernehmen werden von der ermittelten Gesamtsumme die vom Landkreis Teltow-Fläming aufgewendeten Zahlungen für Kostenausgleiche an andere Kommunen und an Berlin in Abzug gebracht. Für das Jahr 2007 bedeutet das einen zusätzlichen Betrag von 633.641,15 €, die sich der Landkreis verpflichtet, über die bereits für das Jahr 2007 bewilligten Personalkostenzuschüsse in Höhe von 2.674.960,52 € hinaus nach zu bewilligen.

Im Gegenzug zieht die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ihre Klage und alle Widersprüche gegen die Bewilligungsbescheide des Jahres 2007 zurück.

Die Vorlage, der im Kreistag mehrheitlich zugestimmt wurde, finden Sie [hier](#).

Abberufung und Berufung sachkundiger Einwohner

► Sachkundige Einwohner dienen den Ausschüssen des Kreistages, wie der Name schon vermuten lässt, zur Unterstützung und Beratung bei der Sacharbeit und den jeweiligen Themen. Nunmehr wurde für die CDU-Fraktion Thomas Thiel aus dem Ausschuss für Regional-

entwicklung und Bauplanung abberufen und gleichzeitig Herr Christian Heller auf diese Position berufen.

[Die Vorlage hierzu als pdf-Datei](#)

Mitteilungen des Landrates

► Unter diesem Tagesordnungspunkt hatte der Landrat dieses Mal nur einen Fakt zu berichten. Die Kommunalaufsicht des Landes Brandenburg hat den auf einer früheren Beratung vom Kreistag auf Verlangen der CDU gefassten Beschluss zur Einrichtung der Arbeitsgemeinschaft (AG) Haushaltskonsolidierung beanstandet. Mit der AG sollte in nicht öffentlichen Beratungen die Arbeit des Haushalts- und Finanzausschusses (der öffentlich tagt) unterstützt und vorbereitet werden, was gerade bei zu suchenden Einsparungsposten und der daraus resultierenden öffentlichen Wirkung durchaus sinnvoll gewesen wäre. Hätte man die AG einfach berufen, wäre es kein Problem gewesen. Da die CDU jedoch auf einem Kreistagsbeschluss bestand, sah die Aufsicht Brandenburgs hier die Gefahr eines durch den Kreistag beschlossenen Ausschlusses der Öffentlichkeit, die dem Gesetz entgegen stehen würde, da Haushaltsentscheidungen grundsätzlich öffentlich sein müssen.

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

Anfrage zum Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung



► Bundestag und Bundesrat haben im März 2011 rückwirkend zum 1. Januar 2011 die Änderung des SGB II beschlossen. Dies beinhaltet das Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche. Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft werden demnach rückwirkend zum 1. Januar 2011 bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben dem Regelbedarf gesondert berücksichtigt. Zuständig und Träger der Leistung im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende (also bei Beziehern von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) sind die Kreise und kreisfreien Städte, deren Aufgaben in der Regel im Jobcenter wahrgenommen werden. Zu diesem Sachverhalt hatte der Kreistagsabgeordnete Felix Thier einige Fragen eingereicht, die zusammen mit der vollständigen Anfrage und den Antworten dazu unter dem folgenden Link gelesen werden kann. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die rasche Beantwortung der Anfrage durch das zuständige Sozialdezernat unter der Leitung unserer Ersten Beigeordneten Kirsten Gurske.

[Anfrage und Antwort](#)

Anfrage zum „Deutschen Lernatlas“ der Bertelsmann-Stiftung



► Der „Deutsche Lernatlas“ untersucht Lernen bundesweit in 412 Landkreisen und kreisfreien Städten und wird von der Bertelsmann Stiftung erstellt. Dabei wird erstmalig auch dokumentiert, wie soziologische Aspekte den Lernerfolg bestimmen. Grundlage für die Untersuchung waren vier von der UNESCO kategorisierte Lernfelder:

- **Schulisches Lernen:** Lernen in formalen Bildungsinstitutionen wie allgemeinbildenden Schulen und Hochschulen
- **Berufliches Lernen:** Aspekte wie Ausbildungsmöglichkeiten und Ausbildungserfolg, berufliches Weiterbildungsangebot und -nachfrage, aber auch der Aspekt der lernförderlichen Arbeitsumgebung in Unternehmen.
- **Soziales Lernen:** Das soziale Engagement in der Freizeit, in Kirchen, in Vereinen, aber auch die politische Teilnahme.
- **Persönliches Lernen:** Das formelle individuelle und oftmals selbstgesteuerte Lernen von Menschen in ihrer Freizeit. Wie oft wird ein VHS-Kurs, wie oft ein Theater oder ein Museum besucht, wie ist der Zugang zu und die Nutzung von Medien, wie Bücher oder Internet. Für den Landkreis Teltow-Fläming ergibt sich in einigen Ergebnissen ein weniger gutes Bild. Die war für Felix Thier Anlass, die unter dem folgenden Link zu findende Anfrage an die Kreisverwaltung zu stellen.

[Anfrage als pdf-Datei](#)

Fraktionsübergreifender Antrag zum Schallschutz am Großflughafen



► Angesichts der bisherigen zögernden Umsetzung des Schallschutzprogramms und der ständigen Unstimmigkeiten bei der Auslegung der Kostenerstattungsvereinbarungen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB), fordert der Kreistag die Landesregierung und die Vertreter Brandenburgs im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung auf, endlich wirksame Maßnahmen zur Gewährleistung des passiven Schallschutzes für die Anwohner des Flughafens BBI/BER umzusetzen. Daher galt es bei diesem Antrag, sich in namentlicher Abstimmung zum passiven Schallschutz für Fluglärm Betroffene am Großflughafen BER zu positionieren. Als Ergebnis fraktionsübergreifender Beratung hatte man sich auf den unter dem folgenden Link zu findenden Beschlusstext geeinigt und nun im Kreistag zur

Abstimmung gestellt. Für unsere Fraktion ergriff Konni Wehlan in der Debatte das Wort.

Im Ergebnis gab es bei der Abstimmung nur vereinzelte Enthaltungen, die Fraktion der LINKEN hat der Vorlage geschlossen zugestimmt.

[Rede von Konni Wehlan](#)
[Beschlusstext als pdf-Datei](#)

Termine

Aufgrund der parlamentarischen Sommerpause finden die nächsten Beratungen der Kreistagsgremien erst wieder ab August statt.

- **7. August**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
- **9. August**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
- **13. August**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss
- **20. August**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **22. August**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft
- **27. August**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales
- **28. August**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- **30. August**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
- **3. September**, 19 Uhr: Sitzung der Kreistagsfraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
- **4. September**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
- **10. September**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
- **12. September**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss

Die Linksfraktion im Kreistag Teltow-Fläming wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer, gegebenenfalls schöne Ferien und damit verbunden einen tollen und erholsamen Urlaub!

Impressum:
Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming –
Fraktion DIE LINKE.
Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371 – 632267;
Telefax: 03371 – 636936;
E-Mail:
kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de
V.i.S.d.P.:
Felix Thier, Mitglied des Kreistages



www.facebook.com/dielinke.tf

DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming